

Besucherbergwerk

Marie Louise Stolln

... im Kurort Berggießhübel



Besucherinformationen

Führungen

Unsere Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde von 10.00 bis 18.00 Uhr (letzte Führung um 17.00 Uhr).

Zur Anpassung unserer Schutzjacken und Schutzhelme bitten wir Sie, 10 Minuten vor Führungsbeginn zu erscheinen. Bitte beachten Sie, dass für die Besichtigung des Bergwerkes festes Schuhwerk sowie eine warme Jacke empfohlen werden. Schutzjacken und Schutzhelme bekommen Sie von uns zur Verfügung gestellt.

* Aus Sicherheitsgründen können nur Kinder ab 5 Jahren an Führungen teilnehmen.

Gern bieten wir Ihnen auf Anfrage auch Führungen außerhalb unserer Öffnungszeiten an.

Bitte kontaktieren Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!



Kontakt und Informationen

Kurgesellschaft Bad Gottleuba – Berggießhübel mbH
und Besucherbergwerk Marie Louise Stolln
Siedlung 1 (Eingang Talstraße, neben Autohaus)
01819 Kurort Berggießhübel

Telefon: (03 50 23) 5 29 80 • Telefax: (03 50 23) 5 29 81
info@marie-louise-stolln.de • www.marie-louise-stolln.de



Öffnungszeiten

Mittwoch – Sonntag: 10.00 – 18.00 Uhr
in den sächsischen Ferien und an Feiertagen
täglich (außer am 24./25./26./31.12. und 1.1.): 10.00 – 18.00 Uhr



Eintrittspreise

Erwachsene: 5,- € pro Person
Gruppen (ab 16 Personen): 4,- € pro Person
Kinder* (bis 16 Jahre): 3,- € pro Person

Gäste mit Kurkarte der Gemeinde Bad Gottleuba – Berggießhübel erhalten 10 % Ermäßigung auf den Eintrittspreis.

Der Eintrittspreis umfasst die 1-stündige Führung im Marie Louise Stolln und die individuelle Besichtigung der Ausstellung zur Geschichte des Bergbau- und Hüttenwesens.

Bei Gruppenführungen bitten wie Sie um vorherige Anmeldung.



Geschichte des Bergwerkes

Kurzer Abriss der Bergbaugeschichte im mittleren Gottleubatal

- um 1230 Unter böhmischer Lehnsherrschaft beginnen Eisenbauern mit der Förderung und Verarbeitung der Eisenerze.
- 1388 Die Bergwerke werden als „uff den Berg by der Gotelebe“ erstmals erwähnt.
- 1447 Das Berggießhübeler Abbauggebiet findet als „Gißhobel“ eine erste urkundliche Erwähnung. Der Ort selbst wird 1412 erwähnt und erhält 1466 ein eigenständiges Bergamt.
- 1548 Berggießhübel wird als Stadt „stedtlein Bergk Gießhobel“ erwähnt.
- um 1600 Im Revier fahren in etwa 90 Gruben, Stollen und Schächten etwa 300 Bergleute ein. In den umliegenden Tälern stellen über 40 Hammerhütten etwa 1.000 Tonnen Eisen pro Jahr her.
- 1618/48 Der einstmalig blühende Bergbau bricht infolge des Dreißigjährigen Krieges völlig zusammen. Trotz Bemühungen gelingt nach dem Krieg keine kontinuierliche Wiederaufnahme des Bergbaus.
- 1717/22 Die ersten Heilquellen werden als Grundlage des Kur- und Badewesens entdeckt.



- 1726 Der Marie Louise Stolln wird aufgeföhren.
- 1813 Durchziehende Truppen verursachen schwere Schäden an den Bergwerks- und Hüttenanlagen, der Bergbau kommt weitgehend zum Erliegen. Nach 1819 kommt es unter Detlev Graf von Einsiedel zur Neuaufnahme bergbaulicher Aktivitäten.
- ab 1870 Durch den Fabrikanten Hermann Gruson beginnt die intensivste Abbauperiode im Berggießhübeler Revier. Die Förderung konzentriert sich auf den baulich erweiterten Marie Louise Stolln. Gleichzeitig erfolgt das Abteufen des 145 Meter tiefen Emma-Schachtes als Hauptfahr- und Förderschacht. Über Tage entstehen Tages- und Aufbereitungsanlagen.
- 1892 Nach Erschöpfung der Erzlager erfolgt die weitgehende Einstellung des Abbaus im Marie Louise Stolln bzw. im Berggießhübeler Revier. Seit 1870 wurden etwa 169.000 Tonnen Eisenerz gefördert, davon reichlich 90 Prozent im Marie Louise Stolln. Der Bergbau beschäftigte bis zu 185 Bergleute.
- bis 1925 Verschiedene Eisen- und Stahlwerksgesellschaften nutzen die Grubenfelder als Spekulationsobjekte, ohne jedoch einen geregelten Abbau durchzuführen.
- 1942 Die 1938 erneut aufgenommenen Erkundungstätigkeiten werden mangels Erfolgsabsichten eingestellt. Damit endet die jahrhundertelange Bergbautradition im mittleren Gottleubatal.
- 1971/79 Die Stollnwässer des Marie Louise Stollns werden zur Wasserversorgung genutzt. Bergschäden machen Verwahrungsarbeiten nötig.
- 2003/06 Der Marie Louise Stolln und das Scheidehaus werden saniert und umgebaut. Pfingsten 2006 erfolgt die Einweihung des Marie Louise Stollns als Besucherbergwerk, Touristinformation und binationale Bildungsstätte.



Ruhestollen

Wegen seiner extrem niedrigen Staubkonzentration von durchschnittlich $5 \mu\text{g}/\text{m}^3$, einer konstanten Temperatur von 8 bis 10 °C sowie der hohen Luftfeuchtigkeit von über 80 Prozent ist der Marie Louise Stolln auch als Erholungs- und Ruhestollen zu empfehlen. Besonders Gäste mit Atemwegsbeschwerden und Allergien finden hier Linderung ihrer Beschwerden.

Unser Schnupper-Tagesangebot – „Atme Dich frei“

Ruhe suchenden Gästen bietet unser Stollen Entspannung und Erholung, um der Hektik des Alltags zu entfliehen. Genießen Sie einen 60-minütigen Aufenthalt im Marie Louise Stolln!

Machen Sie es sich auf Liegen mit Schlafsack im Mutter-Gottes-Lager bequem und atmen Sie die gesunde Luft! Bei sanfter Entspannungsmusik finden Sie innere Ruhe und Ausgeglichenheit und erleben dabei das Bergwerksambiente hautnah.

Termine: Mittwoch bis Sonntag um 8.30 Uhr und 18.00 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung

Preis: 10,- € pro Person

Wir bitten Sie um telefonische Anmeldung mindestens einen Tag vorher unter (03 50 23) 5 29 80.

Unser Tipp:

Genießen Sie gemeinsam mit Freunden oder der Familie Ruhe und Entspannung und im Anschluss daran ein gemütliches Frühstück oder Abendessen am romantischen unterirdischen See im Mutter-Gottes-Lager.



Mettenschichten

Die Mettenschicht ist eine alte bergmännische Tradition. Sie bezeichnet die letzte untertage gefahrene Schicht vor Weihnachten. Im Marie Louise Stolln wird dieser Brauch noch heute feierlich begangen. Wir laden Sie ein, auf den Spuren dieser Tradition untertage die Adventszeit mit einem besonderen Glanzlicht zu krönen! Neben einer geführten Einfahrt in den Marie Louise Stolln genießen Sie im Mutter-Gottes-Lager ein weihnachtliches Programm mit unterhaltsamen und besinnlichen Geschichten und Musik. Für das leibliche Wohl ist mit einem rustikalen Bergmannsschmaus und Glühwein gesorgt.

Termine:

An Adventswochenenden und den vorangehenden Freitagen. Bei großer Nachfrage und für Gruppen auch an allen anderen Wochentagen. Alle Termine finden Sie auch im Internet.

Beginn: 12.00, 15.00 und 19.00 Uhr (ca. 2,5 Stunden)

Leistungen:

- geführte Einfahrt in den Marie Louise Stolln
- rustikaler Bergmannsschmaus mit Suppe, Knacker, Kartoffelsalat, Schwarzbrot mit Speckfett und sauren Gurken bzw. am Nachmittag mit Fettbemmen, Stollen und Gebäck
- Kaffee (am Nachmittag), Glühwein, Tee, Bier und alkoholfreie Getränke
- einen Berggießhübeler Berggeist (Schnaps)
- Unterhaltung mit weihnachtlichen Geschichten, Anekdoten und Musik

Preise:

Erwachsene: 29,- € pro Person
Kinder (bis 16 Jahre): 23,- € pro Person

Wir bitten Sie um Ihre Vorreservierung, da die Teilnehmerzahl auf 56 Personen begrenzt ist.



Veranstaltungen

Das Besucherbergwerk Marie Louise Stolln bietet Ihnen ein besonderes Ambiente für Veranstaltungen unter- und über Tage der verschiedensten Art. Aktuelle Termine finden Sie regelmäßig im Internet unter www.marie-louise-stolln.de oder erhalten Sie telefonisch unter **(03 50 23) 5 29 80**.

Märchenschichten bei Kaffee und Kakao

In den Herbst- und Wintermonaten finden regelmäßig unsere Märchenschichten für Jung und Alt statt. Lauschen Sie bei Kaffee, Kakao und Kuchen dem Märchenerzähler in der geheimnisvollen Umgebung am unterirdischen See.

Ostern

Der Osterhase besucht jedes Jahr das Bergwerk und versteckt unter Tage kleine Überraschungen für alle Teilnehmer einer Führung. Außerdem wird Karfreitag passend zum Frühling eine humorvolle Lesung mit einem Gläschen Wein gehalten.

Pfingsten

Der Marie Louise Stolln wurde Pfingsten 2006 feierlich eröffnet. Dies ist für uns Anlass, gemeinsam mit Ihnen jedes Jahr ein besonderes Fest über- und unter Tage zu feiern.

Konzerte

Die natürliche Weitung des Mutter-Gottes-Lagers am unterirdischen See besticht durch eine hervorragende Akustik. Daher finden hier mehrmals im Jahr die verschiedensten Konzerte statt. Nordische und irische Songs, mitreißender Jazz und klassische Musik begeisterten bisher unter Tage ebenso wie volkstümliche Weisen.



Tag des Geotops

Jährlich findet deutschlandweit am 3. Sonntag im September der „Tag des Geotops“ statt. Zu diesem Anlass bieten wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm aus Vorträgen und besonderen thematischen Führungen.

Schautauchen

Zweimal im Jahr – im Frühjahr und Herbst – findet im unterirdischen See unser Schautauchen statt. Beobachten Sie die erfahrenen Taucher, die gern Ihre Fragen beantworten. Auf der Leinwand zeigen wir Filme der letzten Tauchgänge – so dass Sie auch die Unterwasserwelt untertage hautnah miterleben. Glühwein und Fettbemmen sorgen für das leibliche Wohl.

Ihre private Feier einmal anders

Nutzen Sie die einmalige Atmosphäre und Akustik auch für Ihre Familien-, Vereins- oder Firmenveranstaltung. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag oder Abend im Kerzenschein auf den Terrassen am unterirdischen See. Genießen Sie leckeren Kuchen oder einen rustikalen Bergwerksschmaus. Oder versüßen Sie sich eine Führung mit einem Becher Glühwein oder Tee. Die Preise sind abhängig von der Teilnehmerzahl.

Preise pro Person (inklusive Führung)

- Glühweintrunk untertage ab 7,- €
- Glühweintrunk und Fettbemme untertage ab 9,- €
- Kleiner Bergwerksschmaus (Fettbemmen, saure Gurken, Kartoffelsalat, Würstchen, Glühwein, Tee) ab 14,- €
- Großer Bergwerksschmaus (Fettbemmen, saure Gurken, Kartoffelsalat, Würstchen, Suppe, Glühwein, Tee) ab 19,- €
- Kaffeetrinken (2 Stück Kuchen pro Person, Kaffee und Tee) ab 14,- €



Angebote für Kinder

Kindergeburtstag mit Schatzsuche und Edelsteinsieben

Entsprechend des Alters halten wir verschiedene Angebote für über- und untertage bereit. Besonders beliebt ist unsere Schatzsuche mit kindgerechter Führung. Sie beginnt über- und untertage mit einem kleinen Rundweg und führt dann in den Stollen. Unter- und über- tage erhalten die kleinen und großen Gäste Einblicke in das einstige Leben und die Arbeit der Bergleute. Am unterirdischen See werden Edelsteine gesiebt, die ein schönes Andenken sind. Kindgerechtes Vesper oder Abendessen ist unter- und über- tage möglich. Über- tage kann zudem gegrillt oder Würstchen und Knüppelkuchen am Lagerfeuer genossen werden.

Preise (bei mindestens 6 zahlenden Personen)

- Schatzsuche mit Edelsteinsieben 9,- € pro Person
- Schatzsuche mit Edelsteinsieben & Vesper 13,- € pro Person
- Knüppelkuchen 2,- € pro Person
- Lagerfeuerpauschale 15,- €

Das **Geburtstagskind** ist **kostenfrei** dabei und erhält von uns ein kleines Geschenk zum Andenken. Gern erstellen wir Ihnen ein Angebot entsprechend Ihren Wünschen.

Angebote für Schulklassen

Im Rahmen Ihrer Projekt- tage oder eines Klassenausfluges bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung außerschulischen Unterrichts:

- Führung im Bergwerk
- Präsentation der Berggießhübler Bergbaugeschichte
- geführte Wanderungen im Gottleubatal
- Grillzeit an unserer Feuerstelle



Vermietung

Für die Durchführung Ihrer Firmen- oder Privatevents stehen Ihnen im Marie Louise Stolln mit dem modernen und dennoch gemütlichem **Veranstaltungs- und Konferenzraum**, dem **Multivisionsraum** und der hauseigenen **Küche** drei modern ausgestattete Räumlichkeiten zur Verfügung:

Veranstaltungs- und Konferenzraum

Der Veranstaltungsraum bietet Ihnen die Möglichkeit der Durchführung von Workshops, Tagungen, Seminaren oder Feiern (vor allem auch im privaten Rahmen) mit einer Teilnehmerzahl von bis zu 30 Personen.

Raummiete: 50,- € bis 3 Stunden
90,- € ab 4 Stunden pro Tag
120,- € Wochenend-Pauschale
(Freitag 12.00 – Sonntag 12.00 Uhr)

Küche

Für die Bewirtung Ihrer Gäste steht Ihnen eine modern ausgestattete **Küche** zur Verfügung. Diese ist im Mietpreis enthalten.

Multivisionsraum

Der Multivisionsraum ist mit modernster Tagungstechnik und einer Bestuhlung für bis zu 40 Personen ausgestattet.

Raummiete:

- 1. Stunde 15,- € ohne Technik • jede weitere Stunde 10,- €
- 1. Stunde 25,- € mit Technik • jede weitere Stunde 15,- €

Das Technikpaket enthält Beamer, Leinwand, DVD-Player, Fernseh- und Radioanschluss (weitere Technik wie Notebook, Overheadprojektor, ... kann auf Anfrage bereit gestellt werden).

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer und Endreinigung.



Anfahrt



Entfernungen

- Dresden 38 km
- Pirna 14 km
- Altenberg 23 km
- Bad Schandau 23 km
- Prag 130 km

Anreise mit Bus und Bahn

Sie gelangen vom Hauptbahnhof Dresden mit der S-Bahnlinie S1 nach Bad Schandau/Schöna bzw. S2 nach Pirna. Am benachbarten Busbahnhof steigen Sie in den Linien-Bus 216 oder 219.

Besucherbergwerk Marie Louise Stolln



Dieses Projekt wurde gefördert mit Mitteln der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A und der Bundesagentur für Arbeit.

Anreise mit dem Auto

• Dresden bzw. Autobahn:

Vom Autobahnkreuz Dresden-West fahren Sie weiter auf der A17 in Richtung Prag bis zur Ausfahrt Bahretal (Berggießhübel) oder Bad Gottleuba und folgen dann den Ausschilderungen.

• Sächsische Schweiz:

Vom Stadtgebiet Pirna fahren Sie über die S173 in Richtung Bahretal bis Berggießhübel und Bad Gottleuba.

Mit freundlicher Unterstützung von:

eberhardt
Richtig reisen. In die ganze Welt.

Stand: Februar 2010